



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG
Büro für Wehrpolitik

WIEN, 25. Juli 1983

Sehr geehrter Herr GRON !

Die von Ihnen dargestellten Fälle der UFO-Sichtung in ÖSTERREICH sind uns aus den Medien sehr wohl bekannt. Geeignete Dienststellen des Ressorts wurden eingeschaltet, eine Verifizierung war aber leider noch nicht möglich. Darüber hinaus entnahmen wir verschiedenen Filmen gewisse Anregungen (Begegnung der Dritten Art, ET ...).

Wir setzen große Hoffnungen in die vollständige Inbetriebnahme des Überwachungssystems Goldhaube, wodurch wir erwarten, auch diesen Erscheinungen vermehrtes Augenmerk beimessen zu können.

Die eventuelle Erkennung von UFO's aufgrund von Radarechos allein wird uns noch nicht sehr viel weiterhelfen. Erst die geeigneten fliegerischen Mittel ("Abfangjäger") dürften das ÜBH in die Lage versetzen, eine klare Identifizierung vorzunehmen. Damit wird auch diese neutralitätspolitische Lücke geschlossen werden. Wir dürften dann doch, soweit es die geographische Enge des österr. Territoriums zuläßt, in der Lage sein, auch Neutralitätsverletzungen durch extraterrestische Fahrzeuge zu identifizieren und geeignet erscheinende Maßnahmen zu setzen.

Wir glauben jedoch als Angehörige eines friedlichen, neutralen Landes keine Veranlassungen sehen zu müssen, um a priori zu solchen Mitteln greifen zu müssen, die von den Lenkern dieser extraterrestischen Fahrzeuge als feindselig empfunden werden könnten. Der erste Schritt wäre wohl die Verbindungsaufnahme, am Besten durch die dafür vorgesehenen Institution des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten.

Wir erlauben uns Sie zu ersuchen, uns über weitere, interessante Ereignisse aus dem Bereich der Dritten Art zu informieren.

Wir hoffen, Ihnen eine befriedigende Auskunft gegeben zu haben und verbleiben mit besten Grüßen

Herrn
Karl GRON
Volkertplatz 13/11
1020 WIEN

Pucher, MjrdG
(PUCHER, MjrdG)